

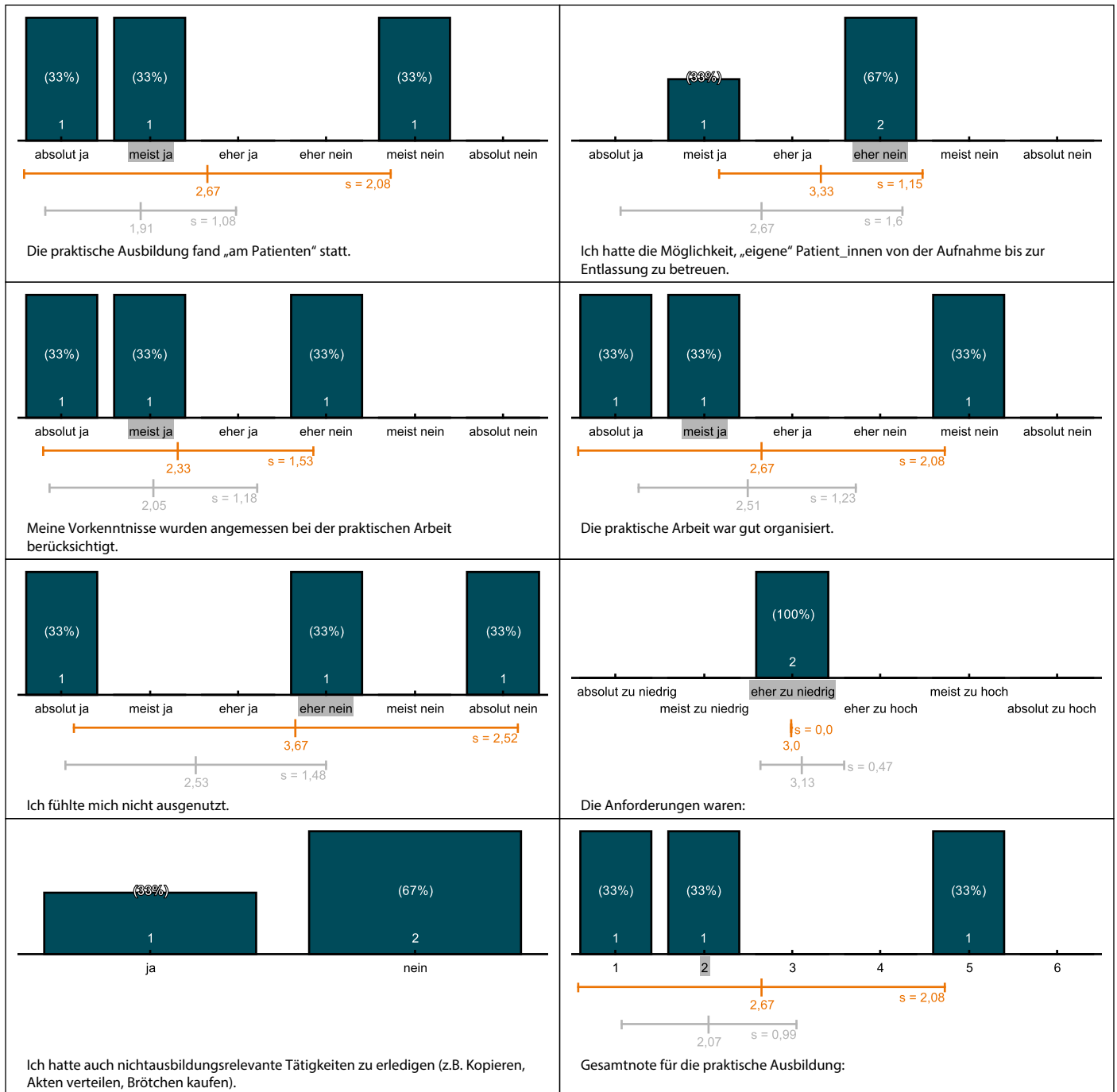
Auswertung zum Tertial Chirurgie Segeberger Kliniken

Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials.
 Zu diesem Tertial wurden 3 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

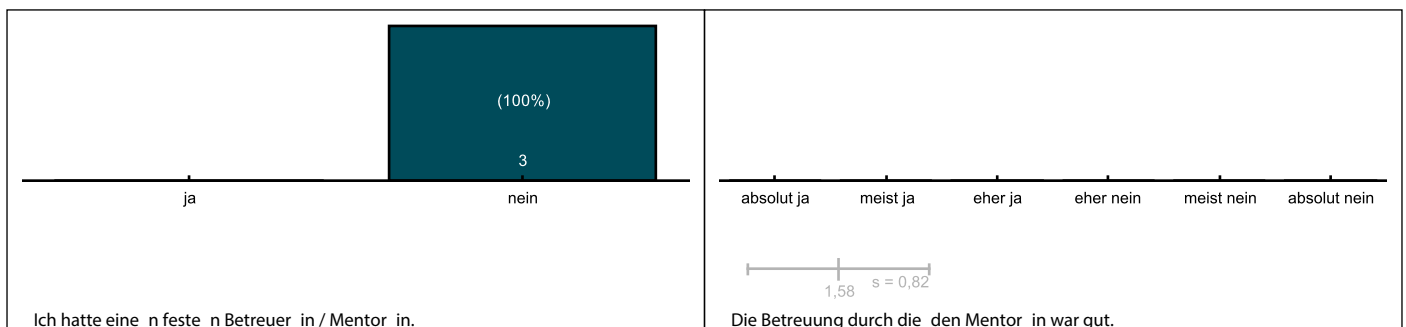
Online-Evaluation des Praktischen Jahres Theoretische Ausbildung

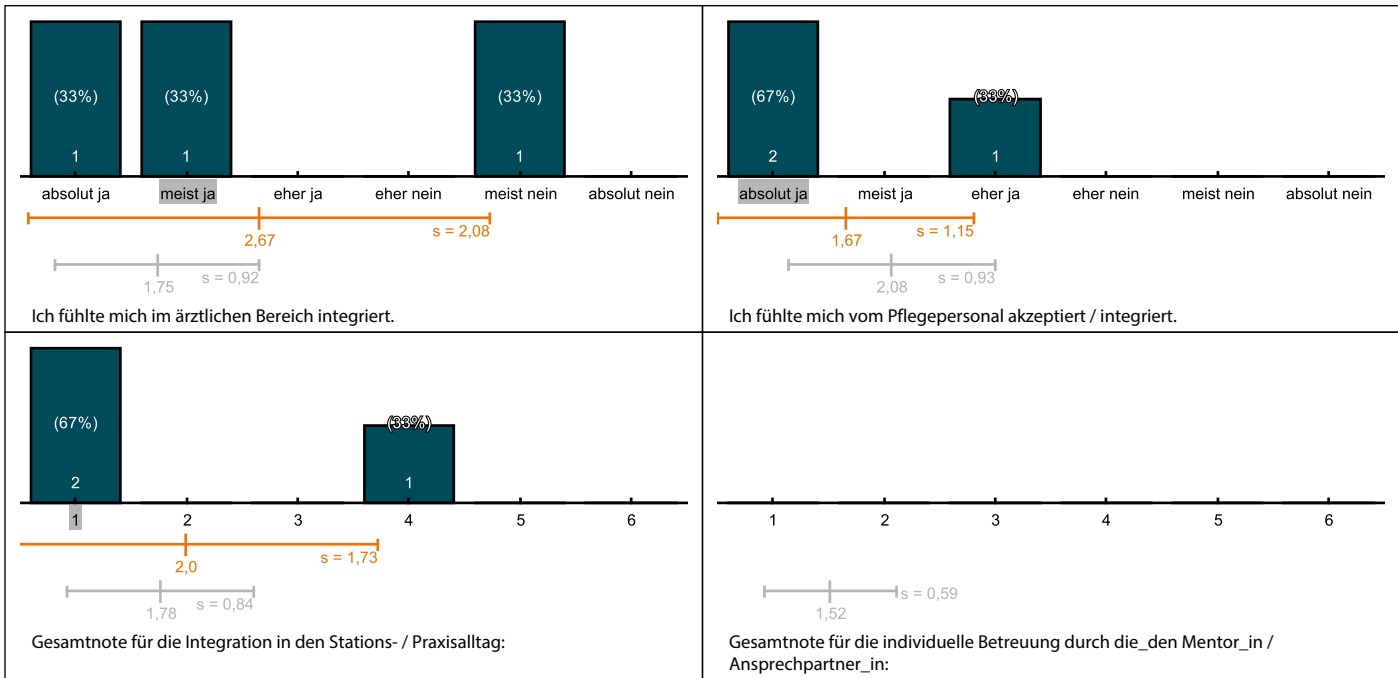


Praktische Ausbildung

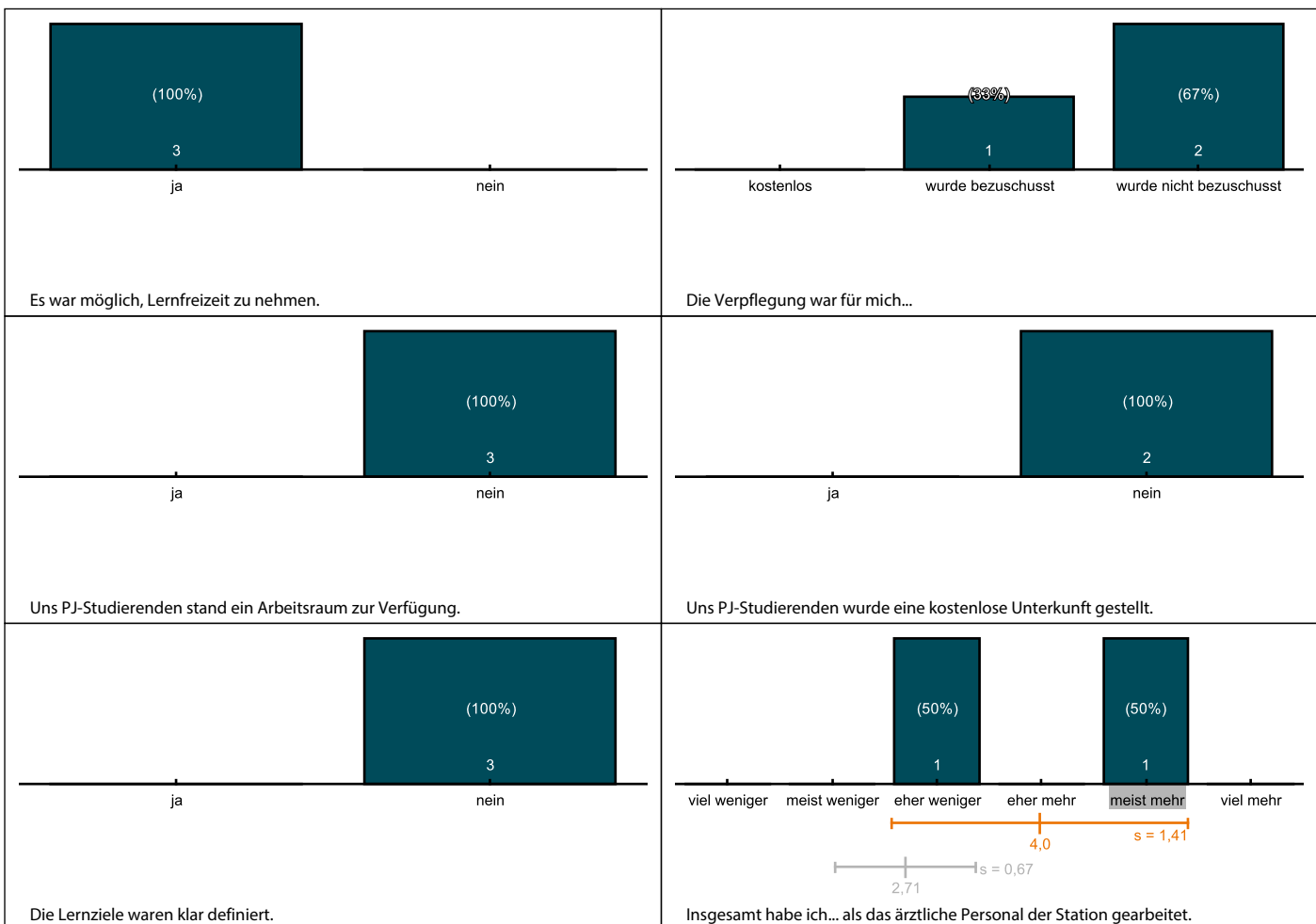


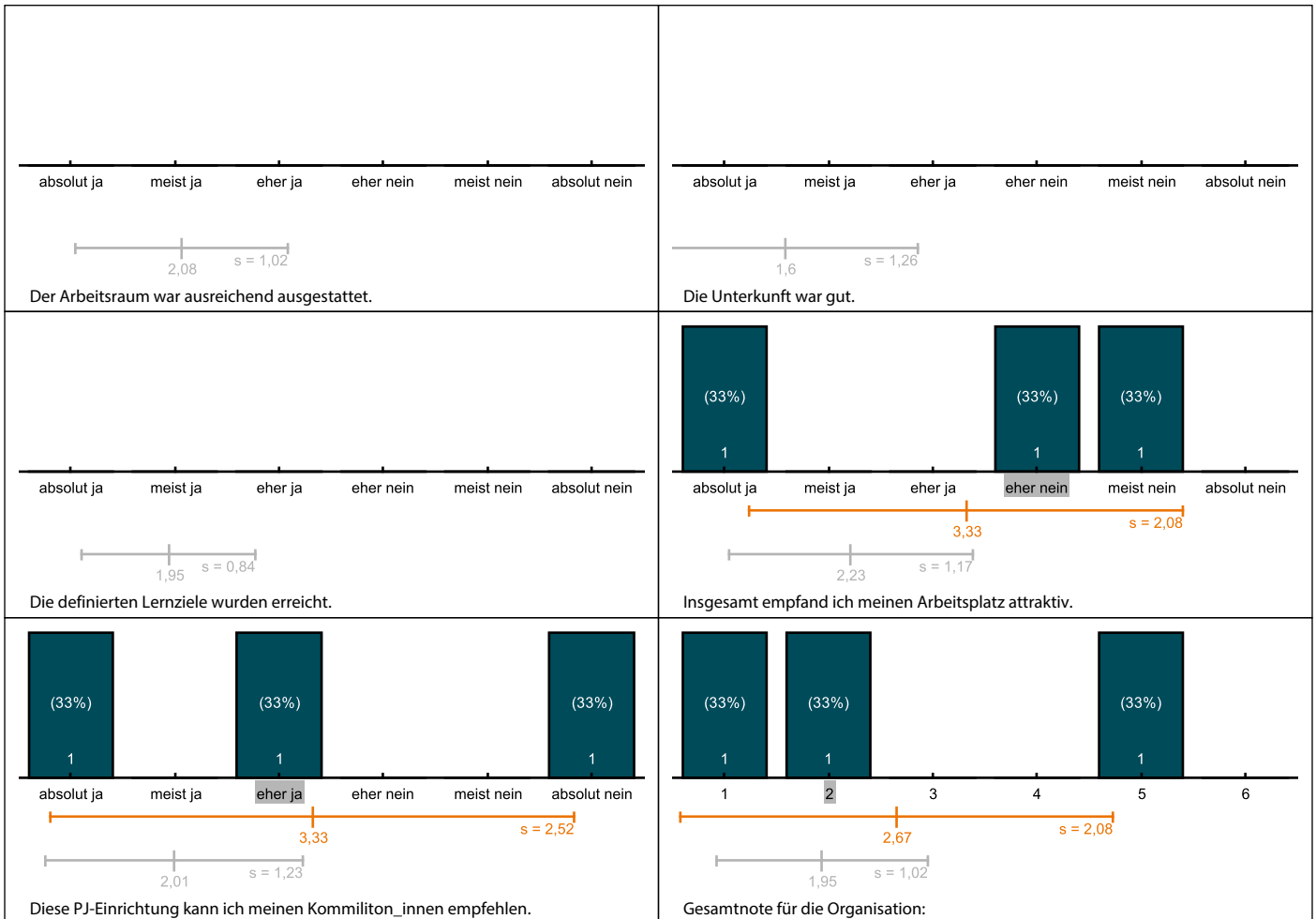
Integration in Stationsalltag / Betreuung





Organisation / Allgemeines





Anregungen zum PJ

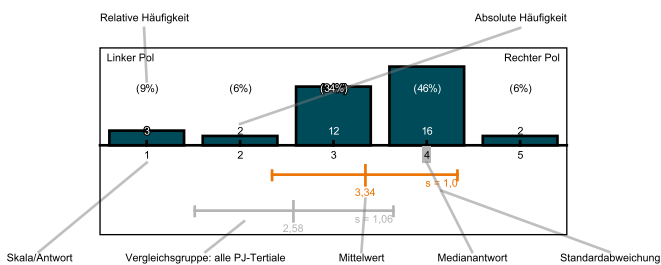
Was war gut und sollte beibehalten werden?

- der PJ alle 2 Wochen, wenigstens da konnte man etwas lernen...
- Sehr gute Integration in den Stationsalltag (Station 4a), eigenständige Arbeit nach Wissensstand und praktischen Fähigkeiten möglich, Möglichkeit der Rotation auf die chirurgische Intensivstation, PJ Tag alle 2 Wochen, meist pünktlich Schluss, ärztliches Team überwiegend sehr nett und hilfsbereit

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- Seminare haben absolut gefehlt, langes Blutabnehmen, häufiger ganztägiger Einsatz im OP, OP Personal teilweise sehr unfreundlich, überwiegend aber nett und unterstützend, orthopädischer OP wenig lehrreich, Oberarzt ohne Motivation Lehre zu machen und absolut rücksichtslos in Bezug auf die körperlichen Möglichkeiten beim Haken halten, mehr als unfreundlich und undankbar
- Überhaupt keine Seminare wurden angeboten (an den fächerübergreifenden Seminaren konnte man nicht teilnehmen, da man mit Stationsarbeit oder im OP beschäftigt war!!!), es stand überhaupt kein Material zum Nachschlagen etc zur Verfügung, man war eigentlich nur eine billige Arbeitskraft als "Hakenhalter im OP"

Legende



Bei Anregungen, Kritik und Rückfragen zur Evaluation wenden Sie sich bitte an
Linda Brüheim, Tel. 0451 - 3101-1202, E-Mail: linda.brueheim@uni-luebeck.de